



DENKT@G 2020: HOPPENSTEDT ERMUNTERT JUNGE MENSCHEN ZUM MITMACHEN

Veröffentlicht am 26.02.2020 um 19:19 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In dem bundesweiten Internetwettbewerb "Denkt@g" unter Schirmherrschaft von Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert werden junge Leute dazu aufgerufen, sich mit der Erinnerung an den Holocaust und NS-Diktatur, aber auch mit aktuellen Fragen von Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auseinanderzusetzen. Angesichts eines zunehmenden und offen zu Tage tretenden Antisemitismus und zuletzt des schrecklichen Anschlags auf die Synagoge in Halle ist das dringender denn je. Gerade jetzt setzt die von der KAS initiierte Aktion Denkt@g ein Zeichen gegen Hass und Hetze. Junge Erwachsene im Alter von 16 bis 22 Jahren haben die Möglichkeit, mit ihrem kreativen Projekt an der Aktion teilzunehmen. Mit einer Teilnahme am Denkt@g nutzen Jugendliche die Chance, sich zu engagieren. Sie beweisen, dass sie den gesellschaftlichen Geschehnissen nicht gleichgültig gegenüberstehen und setzen mutig und couragiert ein Zeichen der Solidarität gegen den Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Gefragt sind Projekte, die in Form von Texten, Recherchearbeiten, Interviews und anderen Projekten, welche sich mit dem Thema Holocaust aber auch mit den oben genannten aktuellen Themen beschäftigen, als Websites präsentiert werden sollen. Die Projekte können noch bis zum 31. Oktober 2020 eingereicht werden. Daraufhin prüft eine Jury die Beiträge und kürt den Sieger. Es warten Preise bis zu 3000 Euro sowie eine Preisverleihung in Berlin auf die Gewinner. Weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter www.denkttag.de abrufbar.